

Datum: 08.03.2004
Telefon 68071504
Telefax 68071510
Herr Lauf
E-Mail:
bagesch7@muenchen.de oder
markus.lauf@muenchen.de

Direktorium
Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle VII
für die Bezirksausschüsse
16, 17 und 18

An das
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Betreff: **Umbau einer Sporthalle zu einer Mehrzweckhalle an der
Grund- und Hauptschule Führichstraße 53, im Rahmen des
Projekts "Soziale Stadt"**

Abstimmungsergebnis

aus der Sitzung des BA 16 vom 02.03.2004

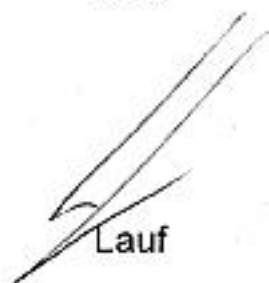
mehrheitlich / einstimmig

Zustimmung

Ablehnung (Begründung siehe unten)

mit der Maßgabe / Änderungsantrag
Bei einem Umbau der Halle entsprechend behindertengerecht
gestaltet und ein behindertengerechter Zugang sichergestellt.

i. A.



Lauf

Hauptschule an der Führichstraße 53
81671 München
Tel. 089 - 491717
FAX 089 - 49003707
e-mail: hs.fuehrich.m@gmx.de

München, 03.02.2004

Erh.	100302	9				
Direktorium - HA II/V2 - G VII						
12. FEB. 2004						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv.	Abl.	Vg.	Uml.

An die
Landeshauptstadt München

- Ref. Stadtplanung und Bauordnung
- Schul- und Kultusreferat/Abt. F4/BP

An den
Bezirksausschuss 16 Ramersdorf / Perlach

100302
109331

Sehr geehrte Damen und Herren,

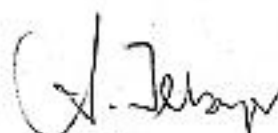
im Rahmen des Projektes "Soziale Stadt - Chancen und Perspektiven für Berg am Laim, Ramersdorf und Giesing" beantragen die Schulleitungen der Grund- und der Hauptschule an der Führichstraße 53 den Umbau einer Sporthalle zu einem Mehrzweckraum. Ausführlich beschreiben und begründen wir den Antrag in der Anlage.

Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



A.Köppel, Rin der Grundschule



A.Ilmberger, Rin der Hauptschule

Anlage

Umbau der Turnhalle im Erdgeschoß
des Schulgebäudes an der Führichstraße 53
zur Sportstätte und Aula

Nutzung:

- als Sportstätte für den Unterricht der Grund- und der Hauptschule für Schulveranstaltungen wie z.B. Informationsabende für Eltern mehrerer Klassen, bzw. Jahrgangsstufen
- Begrüßung der Schulanfänger
- Lesungen
- Musikveranstaltungen
- Projektpräsentationen
- Verabschiedung der Entlassschüler
- Theateraufführungen
- Lehrerfortbildungen
- Schulfeste
- als Sportstätte für Vereine
- als Raum für öffentliche Veranstaltungen für Menschen aus dem Stadtteil, wie z.B. Kinderdisco (wie am Kinder- und Jugendforum im Herbst 2003 beantragt) Filmvorführungen und andere Kulturveranstaltungen
- Bürgerversammlungen

Um dieses breite Spektrum von Nutzungsmöglichkeiten anbieten zu können, sind folgende **Änderungen und Ergänzungen in der Ausstattung** notwendig:

- Die Lagerräume müssen zur Verwahrung von möglichst allen Sportgeräten, von Bühnenelementen und der Bestuhlung funktionell ausgestattet werden.
- Die Wandgestaltung sollte neu konzipiert werden. Ein weißer Farbanstrich ließe den Raum heller und freundlicher erscheinen.
- Die Beleuchtung sollte variabel schaltbar sein.
- Eine Verdunklung des Raumes müsste ermöglicht werden.
- Eine fest installierte Lautsprecheranlage und Projektionsfläche sollte eingebaut werden.

Die im Erdgeschoß vorhandene Sportumkleide könnte als Garderobe genutzt werden. Eine Knaben-Toilette mit mehreren Kabinen und ein Lehrer-WC sind im Erdgeschoß nutzbar.

Um den Amtsmeister und seine Familie in ihrer Wohnung vor Lärmbelästigung bei Veranstaltungen außerhalb der Dienstzeit zu schützen ist der Zugang zur Aula über den Eingang an der Kirchseeoner Straße möglich.

- Beim Umbau der Treppenhäuser der Schule im Jahr 2004 müsste der Einbau von abschließbaren Türen geplant werden. Damit soll verhindert werden, dass sich "Publikum" unberechtigt in weiteren Teilen des Schulgebäudes aufhält.

Zusätzlich zu den Umbau- und Ausstattungsplänen sollte berücksichtigt werden,

dass der Amtsmeister bereits jetzt viermal pro Woche eine Dienstzeit bis 22 Uhr hat. Eine Ausweitung ist nicht vorstellbar. Zusätzliche Kosten für diese Dienste, sowie Reinigungsarbeiten müssen für die außerschulische Nutzung berücksichtigt werden.

- Um aus dem Schulgebäude einen Veranstaltungsort werden zu lassen ist eine Umgestaltung des Eingangsbereichs notwendig. Dieses sollte so geschehen, dass dabei auch ein Aufenthaltsraum für Schüler/innen z.B. bei "Regenpausen" entsteht.

□